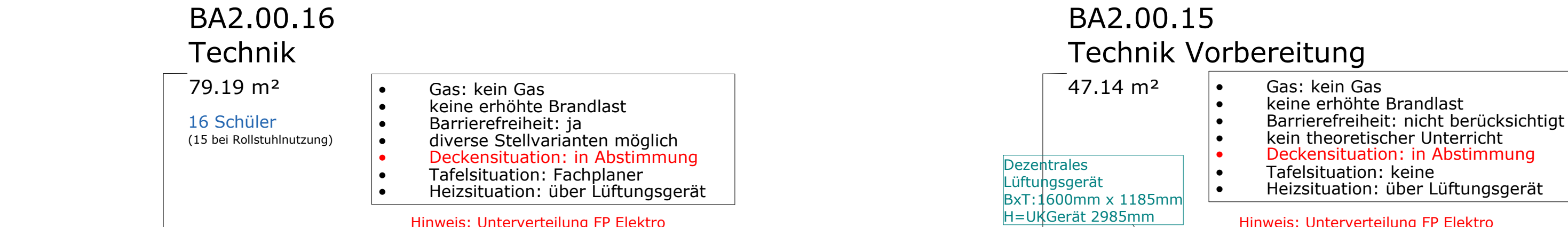


Sämtliche Maße sind vor Ort zu prüfen!

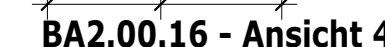
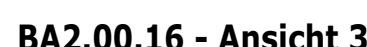
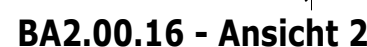
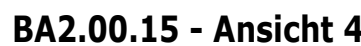
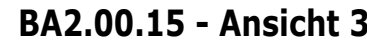
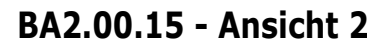
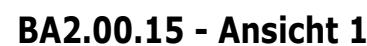
Unstimmigkeiten und Veränderungen in der Ausführung sind dem Planverfasser unverzüglich mitzuteilen!
Bei NICHTBEACHTUNG haftet der Ausführende!

Die angegebenen Tür- und Brüstungshöhen beziehen sich auf OK Fertigfußboden.

Die Zeichnungen können diverse Abweichungen aufgrund der herstellerunabhängigen Makros enthalten. Bindend für die Ausführung sind die Texte der Leistungsverzeichnisse.



Erdgeschoss
Bereich Werken
M 1 : 50



Das Diagramm zeigt einen Querschnitt durch eine Wand und einen Boden. Die Wand besteht aus einem gemauerten Teil und einer verbleibenden Mauer. Ein freistehendes Lattenmöbel (z.B. Küchenschrank) ist an der Wand montiert. Der Boden besteht aus mehreren Schichten: einer Rohdecke, einer Sperrschicht, einer Dämmung, einer Estrichschicht und einer Bodenbelag-/Fliesen-Schicht. Die Randdämmstreifen sind an der Wand und unter dem Möbel angebracht. Die Montage wird durch eine Montagebohle gesichert.

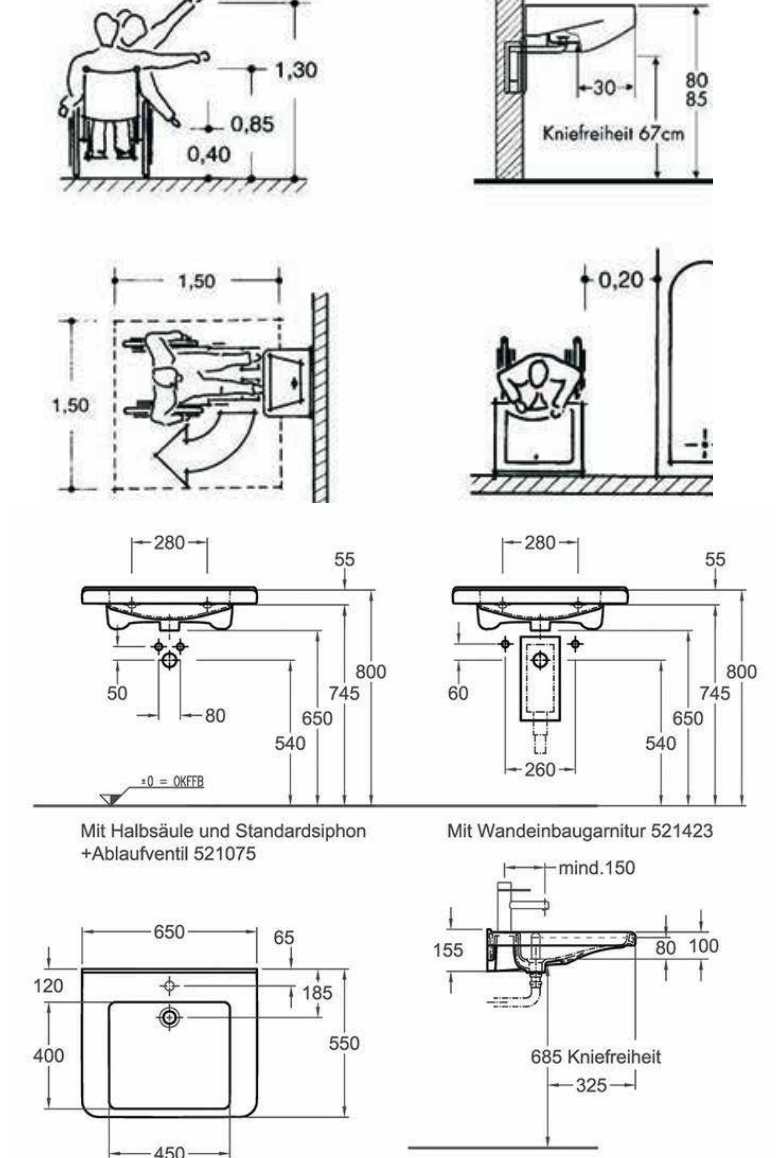
Systemmodell-freistehend
(Lattenmöbel, Küchenschrank, etc.)

Rohdecke
Sperrschicht
Dämmung
Estrich
Bodenbelag/Fliesen
Randdämmstreifen

Montagebohle

Positionierung und Verortung des Handwaschbeckens liegt in bauseitiger Verantwortung.

Positionierung und Verortung des Handwaschbeckens liegt in bauseitiger Verantwortung.



Symbol	Bezeichnung
	Neu
	Bestand
	Fachplaner ELT / TGA / Tafel

Symbol	Bezeichnung
	Neues Mauerwerk/ sonstige Bauteile
	Neuer Beton oder Stahlbeton
	Vorhandene Bauteile
	Zu beseitigende Bauteile

(nicht zwangsläufig im Einrichtungsumfang enthalten)

Symbol	Bezeichnung
	Feuerlöscher (Brandschutz)
	Erste Hilfe Kasten
	Augendusche
	Sicherheitsschrank
	Installationsverteiler Möbel
SVG	Stromversorgungsgerät
HVG	höhenverstellbar
WB	Werkbank
WzS	Werkzeugschrank
+ AS	Aufsatzschrank
+ AR	Aufsatzregal
+ HS	Hängeschrank
+ HR	Hängereg

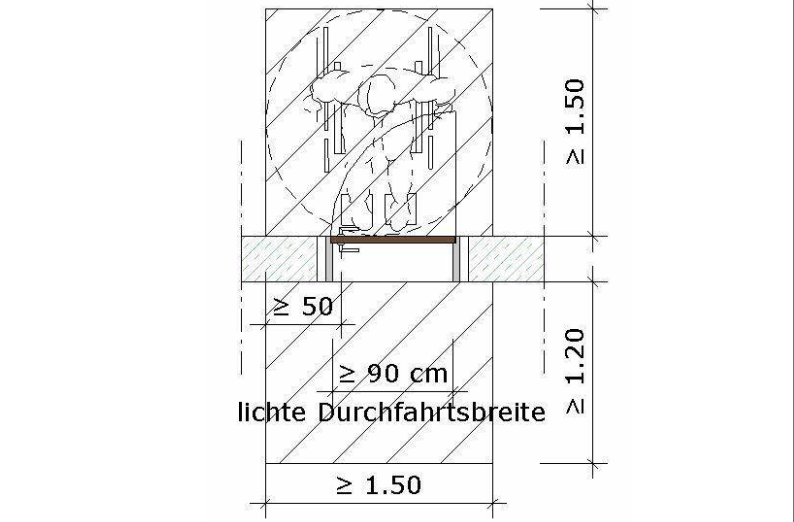
	Formatkreissäge
	Absaugung mobil
	Absaugarm
	kleine Bandsäge
	Bandsäge
	Band- und Teilerschleifer
	Abriecht- und Dickenhobel
	Tischbohrmaschine
	Doppelschleifmaschine
	Dekupiersäge
	CNC
	Bandschleifmaschine
	Blechbearbeitungszentrum
	Teilerschleifer auf Tisch
	Blechscherer auf Tisch
	Kappsäge
	Standbohrmaschine
	Brennöfen mit hitzebeständigen Bodenbelag (z.B. Riffelblech)
	Werkraumbetten mit Schlammfang
Lagerung und Zubehör	
	Zwingenwagen
	Schraubstockwagen
	Schraubstock
	Leisten-/ Stab-/ Profilständer
	Plattenwagen
	Schwerlastregal (Kragarm)
	Materialwagen
	Werkzeugwagen
	Werkstattsauer
	Abdeckplattenregal

Symbol	Bezeichnung
	Fluchtweg

Die Fluchtwege sind nach der Richtlinie zur Sicherheit im Unterricht (RiSU) vom Fachplaner berücksichtigt worden.

Wir weisen daraufhin, die Fluchtwege vom Brandschutzbeauftragten prüfen zu lassen!

(für Rollstuhlnutzung gemäß DIN 18040-1)



Die vereinfachte 3D-Darstellung der Möblierung dient lediglich zur räumlichen Orientierung bzw. Veranschaulichung. Endgültige Maße sowie detaillierte Ansichten sind systemabhängig und werden erst nach Vergabe durch den Hersteller in der Werksplanung festgelegt. Die Maße werden daher jederzeit um einige cm variieren!

(Diese variieren je nach Hersteller, daher können genauere Werte erst nach Auftragsvergabe angegeben werden!)

Wichtiger Hinweis zur Formatkreissäge, Dickenhobelmaschine, Abrichte und der CNC-Bearbeitungszentren
Gewichtsangaben der Maschinen beachten! (siehe Grundriss)
Der Estrich im Bereich der Maschinen ist aufgrund der hohen Lasten auszusparen, d.h. OK tragende Decke ist auf die Höhe OK Estrich anzupassen!

Auf Grund der erhöhten Lasten muss eine Bodenverstärkung im Estrich beachtet werden!
Diese Bodenverstärkung ist nach vorne und seitlich mit ca. 30 cm Überstand zu berücksichtigen.

Die Darstellung der Löschmitteleinheiten dienen zur Information von möglichen Verortungen um auf dieser Basis weiter organisierte Themen vornehmen zu können. Zur genauen Einsicht müssen die Planunterlagen zu den Fachräumen hinzugezogen werden.

Zur Brandbekämpfung in naturwissenschaftlichen Räumen, Technikräumen und Lehrküchen müssen geeignete Feuerlöscher und ggf. Löschsand vorhanden sein.

Anzahl und Typ der Feuerlöscher sind mit der für den Brandschutz zuständigen Stelle, z.B. Feuerwehr, auf Grundlage der technischen Regeln für Arbeitsstätten "Maßnahmen gegen Brände" festzulegen.
Feuerlöscher sind mindestens alle zwei Jahre durch befähigte Personen zu überprüfen.

Durch den Fachplaner der Einrichtung werden nur mögliche Positionierungen aufgezeigt. Die Anschaffung sollte in Bezug auf folgende Themen im Gesamtkontext zum Gebäude erfolgen: Wartung, Prüfung, mieten oder kaufen

Kleiderbrände sind mit Feuerlöschern zu löschen. Feuerlöschdecken sind zur Personenbrandbekämpfung **nicht** geeignet, sie entsprechen nicht mehr dem Stand der Technik. Sie bringen sogar zusätzliche Gefahren. Beim Andrücken der Decke werden brennende oder glühende Stoffe intensiv auf die Haut gepresst.

Löschsand ist z.B. für Metallbrände einzusetzen.

Der Umgang mit Feuerlöscheinrichtungen zur Bekämpfung von Entstehungsbränden ist den Lehrkräften / Nutzern durch Unterweisung und Übung vertraut zu machen und regelmäßig zu wiederholen.

Die Löscheinrichtungen sind so anzuordnen, dass sie auch schnell zum Einsatz gebracht werden können (in der Regel maximal 10m tatsächliche Laufweglänge). Dabei ist sicherzustellen, dass das Löschmittel der Brandklasse angepasst ist und die Löschmittelmenge ausreichend ist.

Index	Datum	Name	Änderungen
0			Beginn der Leistungsphase
1	12.08.26	AV	Wandansichten und Deckenpläne hinzu

Übersichtsplan
Erdgeschoss
Bereich Werken
1:500



Projekt	Bauherr
Geschwister-Scholl Realschule	Stadt Plettenberg
Albert-Schweitzer-Straße 4	Grünestraße 12
58840 Plettenberg	58840 Plettenberg

Bauteil	Erdgeschoss	-Teilgrundriss Bereich Werken-
---------	-------------	--------------------------------

Phase Ausführungsplanung

Fachplanung	Stellplan
xRef	PL-RS-G24_LPH5_B01+2_PLB_GR-EG_A0-100, 24.07.2026

Dateiname 2024_PL-RS_L05_StPI_W_EG_A0-50				
Maßstab	gezeichnet	Datum	Projektnummer	Plannummer
1:50	AV	30.07.2026	PL-RS-G24	StPI_Werken_EG

Fachplaner **gpe projekt** Tel.: 0291/ 994 191-0
Nördeltstiege 2 Fax: 0291/ 994 191-99
50872 Meschede info@gpe-projekt.de
www.gpe-projekt.de

Diese Zeichnungen sind ausschließlich Eigentum vom Fachplaner und urheberrechtlich geschützt.
Ohne unsere Zustimmung dürfen sie in keiner Form verwendet oder Dritten zusätzlich gemacht werden (§ 106 Urhebergesetz). Änderungen sind vorbehalten.